Verordnung

des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) vom 8. Jänner 2007 über die Baustoffliste ÖA

Aufgrund der §§ 4 und 5 Abs. 4 des Steiermärkischen Bauproduktegesetzes 2000, LGBI. Nr. 50/2001, in der Fassung LGBI. Nr. 85/2005, wird nach erteilter Zustimmung der Landesregierung verordnet:

§ 1 Baustoffliste ÖA

- (1) Die Baustoffliste ÖA wird entsprechend dem Anhang zu dieser Verordnung festgelegt. Der Anhang besteht aus der Liste der Bauprodukte, Ergänzenden Bestimmungen (Anlage A), dem Muster für das Übereinstimmungszeugnis der Zulassungs-/Zertifizierungsstelle (Anlage B), dem Muster für das Übereinstimmungszeugnis der vom OIB ermächtigten Stelle (Anlage C) und dem Muster für die Übereinstimmungserklärung des Herstellers (Anlage D).
- (2) Die Übereinstimmungsnachweise haben den in den Anlagen B, C und D dargestellten Mustern zu entsprechen.
- (3) Ubereinstimmungszeugnisse ermächtigter Stellen dürfen auf eine Dauer von höchstens fünf Jahren ausgestellt werden.

§ 2 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Die Verordnung tritt am 8. Februar 2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) vom 15. November 2005 über die Baustoffliste ÖA, kundgemacht in der Grazer Zeitung, Stück 48a, ausgegeben am 2. Dezember 2005, Jahrgang 201, außer Kraft.

§ 3 Übergangsbestimmungen

(1) Die Ausstellung von Übereinstimmungsnachweisen für Bauprodukte, die in dem Anhang unter den folgenden laufenden Nummern (Lfd. Nr.) angeführt sind, ist innerhalb von sechs Monaten ab Inkrafttreten dieser Verordnung gemäß den Bestimmungen der Verordnung des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) vom 15. November 2005 über die Baustoffliste ÖA weiterhin zulässig:

Lfd. Nr.: 1.1.1; 3.3.1; 6.1.1, 6.1.2; 7.3.1, 7.3.2, 7.3.3; 8.2.1, 8.2.2; 10.1.2; 10.2.3; 10.3.2; 14.1.1, 14.1.2; 14.2.1, 14.2.2.

(2) Bauprodukte, die in dem Anhang unter den folgenden laufenden Nummern (Lfd. Nr.) angeführt sind, dürfen innerhalb von zwei Jahren ab Inkrafttreten dieser Verordnung

auch verwendet werden, wenn anstelle der in dem Anhang festgelegten Regelwerke und Übereinstimmungsnachweise die Anforderungen nach der Verordnung des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) vom 15. November 2005 über die Baustoffliste ÖA eingehalten werden:

Lfd. Nr.: 1.1.1; 3.3.1; 6.1.1, 6.1.2; 7.3.1, 7.3.2, 7.3.3; 8.2.1, 8.2.2; 10.1.2; 10.2.3; 10.3.2; 14.1.1, 14.1.2; 14.2.1, 14.2.2.

(3) Bauprodukte, die in dem Anhang unter den folgenden laufenden Nummern (Lfd. Nr.) angeführt sind, dürfen innerhalb eines Jahres ab Inkrafttreten dieser Verordnung auch verwendet werden, wenn anstelle der in dem Anhang festgelegten Regelwerke und Übereinstimmungsnachweise die Anforderungen nach den bisherigen Vorschriften eingehalten werden:

Lfd. Nr.: 14.1.5; 14.3.2, 14.3.3.

(4) Die Anbringung von Einbauzeichen aufgrund von vorliegenden Übereinstimmungsnachweisen nach der Verordnung des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) vom 15. November 2005 über die Baustoffliste ÖA ist für Bauprodukte, die in dem Anhang unter den nachstehenden laufenden Nummern (Lfd. Nr.) angeführt sind, weiterhin zulässig:

Lfd. Nr.: 1.1.3, 1.1.5, 1.1.6; 1.3.1, 1.3.2, 1.3.3, 1.3.4; 1.4.2, 1.4.5; 2.1.1, 2.1.2, 2.1.3, 2.1.4, 2.1.5, 2.1.6, 2.1.7, 2.1.8; 2.2.1; 2.3.1, 2.3.2, 2.3.3, 2.3.4, 2.3.5, 2.3.6, 2.3.7, 2.3.8, 2.3.9, 2.3.11, 2.3.12, 2.3.13, 2.3.14, 2.3.15, 2.3.16, 2.3.17; 2.4.1; 2.5.1; 2.6.1; 3.2.1; 3.4.2; 3.5.4, 3.5.5, 3.5.7; 4.1.1; 5.1.6, 5.1.7; 7.2.1; 7.4.1; 7.5.6; 8.1.1, 8.1.3; 8.3.1; 10.1.1; 10.2.1; 10.3.1; 10.4.1; 12.1.1; 13.1.1, 13.1.2, 13.1.3, 13.1.4, 13.1.5; 14.1.3, 14.1.4; 14.3.1; 15.1.1.

§ 4 Informationsverfahren

Die Baustoffliste ÖA wurde unter Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft, in der Fassung der Richtlinie 98/48/EG, unter den Notifikationsnummern 99/248/A, 2002/214/A, 2005/76/A und 2006/362/A notifiziert.

Für das Österreichische Institut für Bautechnik:

Dipl.-Ing. Dr. Rainer Mikulits Geschäftsführer

Liste der Bauprodukte

Inhaltsverzeichnis

0.	Allg	emeine Bestimmungen	5
1.	Aus	gangsproduktegangsprodukte	6
	1.1	Bindemittel	6
	1.2	Produktgruppe aus der Liste gestrichen	
	1.3	Beton- und Mörtelzusatzstoffe	7
	1.4	Zusatzmittel	
	1.5	Produktgruppe aus der Liste gestrichen	
	1.6	Produktgruppe aus der Liste gestrichen	8
2.	Beto	on- und Stahlbetonbau	
	2.1 2.2	BetonbewehrungBeton	
	2.2	Vorgefertigte Bauteile aus Beton, Leichtbeton und Stahlbeton, Ziegel	
	2.4	Vorgefertigte Bauteile aus Stahlfaserbeton	
	2.5	Vorgefertigte Bauteile aus Porenbeton	
	2.6	Vorgefertigte Bauteile aus Schleuderbeton	
3.	Mau	erwerksbau	12
	3.1	Produktgruppe aus der Liste gestrichen	12
	3.2	Vorgefertigte massive Wandelemente aus Ziegel	
	3.3	Betonsteine	
	3.4	Porenbetonsteine	
	3.5	Mörtel und Putze	13
4.	Holz	rbau	14
	4.1	Vorgefertigte Wand- und Deckenbauteile (beidseitig geschlossener Rahmenbau; vorgefertigte massive, mehrschichtig zusammengesetzte Holzbauteile)), 14
5.	Dän	nmstoffe	15
	5.1	Dämmstoffe für den Schall- und Wärmeschutz	15
6.	Fas	sadenelemente	16
	6.1	Faserzement-Platten und -Tafeln	16
7.	Dac	heindeckungen, Dach- und Bauwerksabdichtungen	16
	7.1	Produktgruppe aus der Liste gestrichen	
	7.1	Dachziegel	
	7.3	Faserzement-Platten und zugehörige Formteile	17
	7.4	Dachschindeln	
	7.5	Bituminöse Dach- und Abdichtungsbahnen	
	7.6	Produktgruppe aus der Liste gestrichen	18
8.	War	nd- und Deckenbekleidungen sowie nichttragende Innenwände	19
	8.1	Bauprodukte aus Gips	19
	8.2	Faserzement-Tafeln	
	8.3	Bekleidungen aus Porenbeton	19
9.	Pro	duktgruppe aus der Liste gestrichen	20
	9.1	Produktgruppe aus der Liste gestrichen	20

	9.2 9.3	Produktgruppe aus der Liste gestrichenProduktgruppe aus der Liste gestrichen	
10.	Baut	enschutzmittel	21
	10.1	Bitumen-Voranstrichmittel	21
	10.2	Klebemassen	21
	10.3	Deckanstrichmittel	21
	10.4	Heißvergussmassen	21
11.	Prod	luktgruppe aus der Liste gestrichen	22
	11.1	Produktgruppe aus der Liste gestrichen	22
		Produktgruppe aus der Liste gestrichen	
12.	Lärm	nschutzwände	22
	12.1	Elemente für Lärmschutzwände	22
13.	Raud	ch- und Abgas führende Bauteile	23
		Rauch- und Abgasfänge	
14.		erschutzabschlüsse	
	14.1	Drehflügel-, Pendeltüren und -tore, Hub-, Hubglieder-, Kipp-, Roll-, Schiebe- und Falttüren un -tore sowie Dachbodenabschlüsse	
	14 2	Verglasungselemente	
		Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen	
15.	Prod	lukte für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	26
	15.1	Schachtabdeckungen	26
۸nl	ago A	A Ergänzende Bestimmungen	27
AIII	•		
		sgangsproduktege A, Punkt 1.1.1 – Zement für besondere Verwendungen	
		ge A, Punkt 1.1.6 – Loser Zement, der über eine Auslieferungsstelle vertrieben wird	
		ge A, Punkt 1.1.6 – Loser Zernent, der über eine Ausliererungsstelle vertrieben wird ge A, Punkt 1.3.2 – Microsilica	
		ge A, Punkt 1.4.2 – Polymerdispersion zur Verwendung für Hochleistungsbeton	
		ton- und Stahlbetonbauton-	
		ge A, Punkt 2.1.1 – Stabförmiger Betonstahl	
		ge A, Punkt 2.1.2 – Aus Ringen gerichteter Betonstahl	
		ge A, Punkt 2.1.3 – Bewehrungsmatten	
		ge A, Punkt 2.1.5 – Spannstahl	
		ge A, Punkt 2.1.6 – Vorgefertigt geschweißte Bewehrungselemente (eben, räumlich)	
		ge A, Punkt 2.1.7 – Vorgefertigt geschweißte bewerhungselemente (eben, raumlich)	
	Anla	ge A, Punkt 2.1.7 – Vorgerenigte Schuberenierne	29 20
		ge A, Punkt 2.2.1 – Baustellen- und Transportbeton, ausgenommen Rezeptbetone	
		ge A, Punkt 2.3.1 – Balken- bzw. Rippendecken	
		ge A, Punkt 2.3.2 - Großflächendecken (Elementdecken)	
		ge A, Punkt 2.3.4 – Vorgespannte Rippendecken	
		ge A, Punkt 2.3.5 – Vorgespannte Großflächendecken (Rippenplatten)	
		ge A, Punkt 2.3.7 - Platten-, Plattenbalken- und Kassettendecken	
		ge A, Punkt 2.3.8 – Vorgespannte Ziegeldielen	
		ge A, Punkt 2.3.11 - Vorgefertigte Stahlbetongaragen	
		ge A, Punkt 2.3.17 – Wandbauplatten, großformatige Wandelemente	
		ge A, Punkt 2.4.1 - Vorgefertigte Garagen (aus Stahlfaserbeton)	
		ge A, Punkt 2.5.1 – Dach- und Deckenplatten	
		nuerwerksbau	
		ge A, Punkt 3.4.2 - Tragende Wandelemente aus Porenbeton	
		ge A, Punkt 3.5.5 – Spritz-Fertigmörtelsadenelemente	32 32

	Anlage A, Punkt 6.1.1 – Kleinformatige Faserzement-Tafeln Kategorie A, Klasse 4 bzw. 5, nach ÖNORM EN 12467	32
	Anlage A, Punkt 6.1.2 – Großformatige Faserzement-Tafeln Kategorie A, Klasse 4 bzw. 5,	02
	Niveau 1, nach ÖNORM EN 12467	32
	7. Dacheindeckungen, Dach- und Bauwerksabdichtungen	
	Anlage A, Punkt 7.2.1 - Dachziegel	
	Anlage A, Punkt 7.3.1 – Faserzement-Dachplatten und zugehörige Formteile der Klassen B und E	
	Anlage A, Punkt 7.3.2 – Faserzement-Wellplatten und zugehörige Formteile der Klasse 1 bzw. X	33
	Anlage A, Punkt 7.3.3 – Faserzement-Kurzwellplatten und zugehörige Formteile	
	Anlage A, Punkt 7.4.1 – Bitumendachschindeln	
	8. Wand- und Deckenbekleidungen sowie nichttragende Innenwände	
	Anlage A, Punkt 8.2.1 – Asbestfreie Faserzement-Tafeln mit leichten mineralischen	
	Zuschlagstoffen	33
	Anlage A, Punkt 8.2.2 - Großformatige Faserzement-Tafeln für Innenausbau (Kategorie C nach	
	ÖNORM EŇ 12467)	33
	10. Bautenschutzmittel	
	Anlage A, Punkt 10.1.1 – Bitumenemulsionen	34
	Anlage A, Punkt 10.1.2 – Bitumenlösungen	34
	Anlage A, Punkt 10.2.3 – Bitumenkaltklebemassen lösungsmittelhältig	34
	Anlage A, Punkt 10.3.2 – Lösungsmittelhaltige Isolieranstriche	34
	Anlage A, Punkt 10.4.1 – Vergussmassen auf Basis von polymermodifiziertem Bitumen mit	
	elastisch-plastischen Eigenschaften	34
	14. Feuerschutzabschlüsse	
	Anlage A, Punkt 14.1.1 – Drehflügel-, Pendeltüren und -tore	
	Anlage A, Punkt 14.1.2 - Hub-, Hubglieder-, Kipp-, Roll-, Schiebe- und Falttüren und -tore	
	Anlage A, Punkt 14.2.1 – Brandschutzverglasungen	
	Anlage A, Punkt 14.2.2 - Brandschutzfenster	
	15. Produkte für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
	Anlage A, Punkt 15.1.1 – Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen	
	Fundstellen	36
An	lage B Muster für das Übereinstimmungszeugnis der Zulassungs-/Zertifizierungsstelle	e 37
An	lage C Muster für das Übereinstimmungszeugnis der vom OIB ermächtigten Stelle	38
An	lage D Muster für die Übereinstimmungserklärung des Herstellers	39

0. Allgemeine Bestimmungen

Die europäische Klassifizierung des Feuerwiderstandes gemäß der Entscheidung der Kommission 2000/367/EG ist alternativ zu den in den einzelnen Produktgruppen angeführten nationalen Normen betreffend den Feuerwiderstand zulässig.

Die Anforderungen der Baustoffliste ÖA gelten nicht für Bauprodukte, für die eine harmonisierte Norm oder eine Leitlinie für die europäische technische Zulassung vorliegt, sofern die für diese Spezifikationen festgelegte Übergangszeit abgelaufen und deshalb die CE-Kennzeichnung nach den landesgesetzlichen Vorschriften verpflichtend ist.

1. Ausgangsprodukte

- 1.1 Bindemittel
- 1.2 Produktgruppe aus der Liste gestrichen

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk Ausgabe		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
1.1	Bindemittel		, J	
1.1.1	Zement für besondere Verwendungen	ÖNORM B 3327-1 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 1.1.1	2005.07	E oder Z
1.1.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
1.1.3	Spritz-Bindemittel	Richtlinie der Österreichischen Ver- einigung für Beton- und Bautechnik für Spritzbeton	2004.07	E oder Z
1.1.4	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
1.1.5	Gips für Bauzwecke	ÖNORM B 3370	2000.04	Н
1.1.6	Loser Zement, der über eine Auslieferungsstelle lose oder abgepackt ver- trieben wird	Anlage A, Punkt 1.1.6	-	E oder Z
1.2	Produktgruppe aus der Lis	te gestrichen		
1.2.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
1.2.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
1.2.3	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
1.2.4	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
1.2.5	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

1.3 Beton- und Mörtelzusatzstoffe

1.4 Zusatzmittel

Lfd.	Bauprodukt	eauprodukt Regelwerk		Überein- stimmungs-
Nr.	aap.caa.n			nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
1.3	Beton- und Mörtelzusatzst	offe		
1.3.1	Traß	ÖNORM B 3323	1997.06	E oder Z
1.3.2	Microsilica	ÖNORM B 5017 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 1.3.2	2000.10	E oder Z
1.3.3	Flugasche für Beton	ÖNORM EN 450	1995.09	E oder Z
1.3.4	Aufbereitete hydraulisch wirksame Zusatzstoffe für die Betonherstellung (AHWZ)	ÖNORM B 3309	2004.02	E oder Z
1.4	Zusatzmittel			
1.4.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
1.4.2	Polymerdispersion zur Verwendung für Hochleis- tungsbeton	ÖNORM B 5017 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 1.4.2	2000.10	E oder Z
1.4.3	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
1.4.4	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
1.4.5	LPV-Mittel, die nicht durch die ÖNORM EN 934-2 (2002.02) erfasst werden	Richtlinie des Österreichischen Be- tonvereins für die Herstellung und Prüfung von Beton mit LPV- Zusatzmittel	1988.04	E oder Z

- 1) ErläuterungenH = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Ζ Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

- 1.5 Produktgruppe aus der Liste gestrichen
- 1.6 Produktgruppe aus der Liste gestrichen

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
1.5	Produktgruppe aus der Liste gestrichen			
1.5.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
1.6	Produktgruppe aus der Lis	te gestrichen		
1.6.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
1.6.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			

- 1) ErläuterungenH = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Ζ Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

2. Beton- und Stahlbetonbau

- 2.1 Betonbewehrung
- 2.2 Beton

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
2.1	Betonbewehrung			
2.1.1	Stabförmiger Betonstahl	ÖNORM B 4200-7 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.1.1	1987.04	Z
2.1.2	Aus Ringen gerichteter Betonstahl	ÖNORM B 4200-7 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.1.2	1987.04	Z
2.1.3	Bewehrungsmatten	ÖNORM B 4200-7 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.1.3	1987.04	Z
2.1.4	Gitterträger	ÖNORM B 3360	1976.08	Z
2.1.5	Spannstahl	ÖNORM B 4258 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.1.5	1977.10	Z
2.1.6	Vorgefertigt geschweißte Bewehrungselemente (e- ben, räumlich)	ÖNORM B 4200-7 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.1.6	1987.04	Z
2.1.7	Vorgefertigte Schubelemente	ÖNORM B 4200-7 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.1.7	1987.04	Z
2.1.8	Dämmelemente mit durch- gehender Bewehrung	ÖNORM B 4200-7 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.1.8	1987.04	Z
2.2	Beton			
2.2.1	Baustellen- und Transport- beton, ausgenommen Re- zeptbetone	ÖNORM B 4710-1 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.2.1	2004.04	Z

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

2.3 Vorgefertigte Bauteile aus Beton, Leichtbeton und Stahlbeton, Ziegel

Bauprodukt	Regelwerk	Auggaba	Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
Vorgefertigte Bauteile aus	Beton. Leichtbeton und Stahlbeton. 2		
	 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2002.11	Z
Großflächendecken (Elementdecken)	ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.2	2002.11	Z
Hohlplatten aus Stahlbeton	Verwendungsgrundsatz des OIB "Hohlplatten aus Stahlbeton"	2004.10	Z
Vorgespannte Rippen- decken	ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.4	2002.11	Z
Vorgespannte Großflä- chendecken (Rippenplat- ten)	ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.5	2002.11	Z
Vorgespannte Hohlplatten- decken	Verwendungsgrundsatz des OIB "Vorgespannte Hohlplattendecken"	2001.05	Z
Platten-, Plattenbalken- und Kassettendecken	ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.7	2002.11	E oder Z
Vorgespannte Ziegeldielen	ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.8	2002.11	Z
Stahlbetonfertigteilstiegen und -podestplatten	ÖNORM B 4705	2002.11	E oder Z
Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
Vorgefertigte Stahlbetongaragen	ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.11	2002.11	E oder Z
Vorgefertigte Stahlbetonkeller	ÖNORM B 4705	2002.11	E oder Z
Vorgefertigte Stahlbetontra- foboxen	ÖNORM B 4705	2002.11	E oder Z
Vorgefertigte Stahlbeton- wartehäuschen	ÖNORM B 4705	2002.11	E oder Z
	Vorgefertigte Bauteile aus Balken- bzw. Rippendecken Großflächendecken (Elementdecken) Hohlplatten aus Stahlbeton Vorgespannte Rippendecken Vorgespannte Großflächendecken (Rippenplatten) Vorgespannte Hohlplattendecken Platten-, Plattenbalken- und Kassettendecken Vorgespannte Ziegeldielen Stahlbetonfertigteilstiegen und -podestplatten Bauprodukt aus der Liste gestrichen Vorgefertigte Stahlbetongaragen Vorgefertigte Stahlbetonkeller Vorgefertigte Stahlbetontrafoboxen	Vorgefertigte Bauteile aus Beton, Leichtbeton und Stahlbeton, 2 Balken- bzw. Rippendecken ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.1 Großflächendecken (Elementdecken) Hohlplatten aus Stahlbeton Verwendungsgrundsatz des OIB "Hohlplatten aus Stahlbeton" Vorgespannte Rippendecken ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.4 Vorgespannte Großflächendecken (Rippenplatten) Vorgespannte Hohlplatten- decken Verwendungsgrundsatz des OIB "Vorgespannte Hohlplatten- decken ÜNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.5 Verwendungsgrundsatz des OIB "Vorgespannte Hohlplattendecken" Verwendungsgrundsatz des OIB "Vorgespannte Hohlplattendecken" Vorgespannte Ziegeldielen ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.7 Vorgespannte Ziegeldielen ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.8 Stahlbetonfertigteilstiegen und -podestplatten ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.11 Vorgefertigte Stahlbetongaragen ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.11 Vorgefertigte Stahlbetonkeller ÖNORM B 4705 Vorgefertigte Stahlbetonkeller ÖNORM B 4705 ÖNORM B 4705	Vorgefertigte Bauteile aus Beton, Leichtbeton und Stahlbeton, ZiegelBalken- bzw. RippendeckenÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.12002.11Großflächendecken (Elementdecken)ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.22002.11Hohlplatten aus StahlbetonVerwendungsgrundsatz des OIB "Hohlplatten aus Stahlbeton"2004.10Vorgespannte RippendeckenÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.42002.11Vorgespannte Großflächendecken (Rippenplatten)ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.52002.11Vorgespannte HohlplattendeckenVerwendungsgrundsatz des OIB "Vorgespannte Hohlplattendecken"2001.05Platten-, Plattenbalken- und KassettendeckenÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.72002.11Vorgespannte ZiegeldielenÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.82002.11Stahlbetonfertigteilstiegen und -podestplattenÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.112002.11Bauprodukt aus der Liste gestrichenÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.112002.11Vorgefertigte StahlbetongaragenÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.112002.11Vorgefertigte StahlbetonkeilerÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.112002.11Vorgefertigte StahlbetontrafoboxenÖNORM B 4705 ÖNORM B 4705 Zuo2.112002.11

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

- 2.3 Vorgefertigte Bauteile aus Beton, Leichtbeton und Stahlbeton, Ziegel
- 2.4 Vorgefertigte Bauteile aus Stahlfaserbeton
- 2.5 Vorgefertigte Bauteile aus Porenbeton
- 2.6 Vorgefertigte Bauteile aus Schleuderbeton

Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
Vorgefertigte Bauteile aus	Beton, Leichtbeton und Stahlbeton, 2	Ziegel	
Vorgefertigte Raumzellen aus Stahlbeton für den Wohnbau	ÖNORM B 4705	2002.11	E oder Z
Stützen, Köcherhälse, Trä- ger, Binder, Winkelstütz- Elemente, aus Beton, Leichtbeton und Stahlbeton	ÖNORM B 4705	2002.11	Z
Wandbauplatten, großformatige Wandelemente	ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.17	2002.11	E oder Z
Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
Vorgefertigte Bauteile aus	Stahlfaserbeton		
Vorgefertigte Garagen	Verwendungsgrundsatz des OIB "Vorgefertigte Garagen aus Stahlfa- serbeton" Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.4.1	2002.10	E oder Z
Vorgefertigte Bauteile aus	Porenbeton		
Dach- und Deckenplatten	DIN 4223-1 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.5.1	2003.12	Z
Vorgefertigte Bauteile aus			
Stützen aus Schleuderbe- ton, schlaff bewehrt	Verwendungsgrundsatz des OIB "Stützen aus Schleuderbeton, schlaff bewehrt"	2005.01	Z
	Vorgefertigte Bauteile aus Vorgefertigte Raumzellen aus Stahlbeton für den Wohnbau Stützen, Köcherhälse, Träger, Binder, Winkelstütz- Elemente, aus Beton, Leichtbeton und Stahlbeton Wandbauplatten, großformatige Wandelemente Bauprodukt aus der Liste gestrichen Vorgefertigte Bauteile aus Vorgefertigte Bauteile aus Dach- und Deckenplatten Vorgefertigte Bauteile aus Stützen aus Schleuderbe-	Vorgefertigte Bauteile aus Beton, Leichtbeton und Stahlbeton, 2 Vorgefertigte Raumzellen aus Stahlbeton für den Wohnbau Stützen, Köcherhälse, Träger, Binder, Winkelstütz-Elemente, aus Beton, Leichtbeton und Stahlbeton Wandbauplatten, großformatige Wandelemente ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.17 Vorgefertigte Bauteile aus Stahlfaserbeton Vorgefertigte Garagen Verwendungsgrundsatz des OIB "Vorgefertigte Garagen aus Stahlfaserbeton" Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.4.1 Vorgefertigte Bauteile aus Porenbeton Dach- und Deckenplatten DIN 4223-1 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.5.1 Vorgefertigte Bauteile aus Schleuderbeton Stützen aus Schleuderbeton, schlaff bewehrt Verwendungsgrundsatz des OIB "Stützen aus Schleuderbeton, schlaff	Vorgefertigte Bauteile aus Beton, Leichtbeton und Stahlbeton, Ziegel Vorgefertigte Raumzellen aus Stahlbeton für den Wohnbau Stützen, Köcherhälse, Träger, Binder, Winkelstütz-Elemente, aus Beton, Leichtbeton und Stahlbeton Wandbauplatten, großformatige Wandelemente ÖNORM B 4705 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.3.17 Bauprodukt aus der Liste gestrichen Vorgefertigte Bauteile aus Stahlfaserbeton Vorgefertigte Garagen Verwendungsgrundsatz des OIB "Vorgefertigte Garagen aus Stahlfaserbeton" Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.4.1 Vorgefertigte Bauteile aus Porenbeton Dach- und Deckenplatten DiN 4223-1 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 2.5.1 Vorgefertigte Bauteile aus Schleuderbeton Stützen aus Schleuderbeton Stützen aus Schleuderbeton, schlaff

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

3. Mauerwerksbau

- 3.1 Produktgruppe aus der Liste gestrichen
- 3.2 Vorgefertigte massive Wandelemente aus Ziegel
- 3.3 Betonsteine
- 3.4 Porenbetonsteine

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
3.1	Produktgruppe aus der Lis	ste gestrichen		
3.1.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
3.1.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
3.1.3	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
3.1.4	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
3.2	Vorgefertigte massive War	ndelemente aus Ziegel		
3.2.1	Ziegelwandelemente für den Massivbau	Verwendungsgrundsatz des OIB "Ziegelwandelemente für den Massivbau"	2004.10	Z
3.3	Betonsteine			
3.3.1	Mantelsteine	ÖNORM B 3208	2005.10	E oder Z
3.3.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
3.4	Porenbetonsteine			
3.4.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
3.4.2	Tragende Wandelemente aus Porenbeton	ÖNORM B 3209 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 3.4.2	1996.06	Z
4\ E=	läutarungan			

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

3.5 Mörtel und Putze

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
3.5	Mörtel und Putze			
3.5.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
3.5.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
3.5.3	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
3.5.4	Sondermörtel	Richtlinie der Österreichischen Ver- einigung für Beton- und Bautechnik für Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton	2003.12	E oder Z
3.5.5	Spritz-Fertigmörtel	Richtlinie der Österreichischen Vereinigung für Beton- und Bautechnik für Spritzbeton Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 3.5.5	2004.07	E oder Z
3.5.6	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
3.5.7	Gipshaltige Werk- Putzmörtel	ÖNORM B 3371	2000.04	Н
3.5.8	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

4. Holzbau

4.1 Vorgefertigte Wand- und Deckenbauteile (beidseitig geschlossener Rahmenbau; vorgefertigte, massive, mehrschichtig zusammengesetzte Holzbauteile)

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾		
			Ausgabe			
4.1	Vorgefertigte Wand- und Deckenbauteile (beidseitig geschlossener Rahmenbau; vorgefertigte, massive, mehrschichtig zusammengesetzte Holzbauteile)					
4.1.1	Vorgefertigte Wand- und Deckenbauteile mit hölzer- ner Tragkonstruktion	Verwendungsgrundsatz des OIB "Vorgefertigte Wand- und Decken- bauteile mit hölzerner Tragkonstruk- tion"	2004.09	E oder Z		

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

5. Dämmstoffe

5.1 Dämmstoffe für den Schall- und Wärmeschutz

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
5.1	Dämmstoffe für den Schall	- und Wärmeschutz		
5.1.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
5.1.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
5.1.3	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
5.1.4	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
5.1.5	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
5.1.6	Holzspan-Dämmplatten WS	ÖNORM B 6022	2000.11	E oder Z
5.1.7	Holzspan-Mehrschicht- Dämmplatten	ÖNORM B 6022	2000.11	E oder Z
5.1.8	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
5.1.9	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
5.1.10	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

6. Fassadenelemente

6.1 Faserzement-Platten und -Tafeln

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
6.1	Faserzement-Platten und -	Tafeln		
6.1.1	Kleinformatige Faserze- ment-Tafeln Kategorie A, Klasse 4 bzw. 5, nach Ö- NORM EN 12467	ÖNORM EN 12467/A Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 6.1.1	2001.12	E oder Z
6.1.2	Großformatige Faserze- ment-Tafeln Kategorie A, Klasse 4 bzw. 5, Niveau 1, nach ÖNORM EN 12467	ÖNORM EN 12467/A Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 6.1.2	2001.12	E oder Z

1) Erläuterungen

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

7. Dacheindeckungen, Dach- und Bauwerksabdichtungen

- 7.1 Produktgruppe aus der Liste gestrichen
- 7.2 Dachziegel

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
7.1	Produktgruppe aus der Lis	te gestrichen		
7.1.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
7.2	Dachziegel			
7.2.1	Dachziegel	ÖNORM EN 1304 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 7.2.1	1998.11	Z

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

7.3 Faserzement-Platten und zugehörige Formteile

7.4 Dachschindeln

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
7.3	Faserzement-Platten und z	ugehörige Formteile		
7.3.1	Faserzement-Dachplatten und zugehörige Formteile der Klassen B und BS	ÖNORM EN 492 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 7.3.1	1996.02	E oder Z
7.3.2	Faserzement-Wellplatten und zugehörige Formteile der Klasse 1X	ÖNORM EN 494 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 7.3.2	1996.02	E oder Z
7.3.3	Faserzement- Kurzwellplatten und zuge- hörige Formteile	ÖNORM EN 494 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 7.3.3	1996.02	E oder Z
7.4	Dachschindeln			
7.4.1	Bitumendachschindeln	ÖNORM EN 544 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 7.4.1	1998.11	Н

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

- 7.5 Bituminöse Dach- und Abdichtungsbahnen
- 7.6 Produktgruppe aus der Liste gestrichen

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾	
		A	usgabe		
7.5	Bituminöse Dach- und Abo	lichtungsbahnen			
7.5.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen				
7.5.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen				
7.5.3	Bauprodukt aus der Liste gestrichen				
7.5.4	Bauprodukt aus der Liste gestrichen				
7.5.5	Bauprodukt aus der Liste gestrichen				
7.5.6	Polymerbitumen- Abdichtungsbahnen mit Kunststoffvlieseinlage zur Verwendung als Mauer- sperrbahn	ÖNORM B 3657 1	997.12	Н	
7.6	Produktgruppe aus der Lis	te gestrichen			
7.6.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen				
H =	H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers				

- = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

8. Wand- und Deckenbekleidungen sowie nichttragende Innenwände

- 8.1 Bauprodukte aus Gips
- 8.2 Faserzement-Tafeln
- 8.3 Bekleidungen aus Porenbeton

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
8.1	Bauprodukte aus Gips			
8.1.1	Gipskartonplatten	ÖNORM B 3410	1996.02	Н
8.1.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
8.1.3	Montagegips für Gipskar- tonplatten	ÖNORM B 3377	2002.11	Н
8.2	Faserzement-Tafeln			
8.2.1	Asbestfreie Faserzement- Tafeln mit leichten minerali- schen Zuschlagstoffen	ÖNORM B 3216 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 8.2.1	2002.10	E oder Z
8.2.2	Großformatige Faserze- ment-Tafeln für Innenausbau (Kategorie C nach ÖNORM EN 12467)	ÖNORM EN 12467/A Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 8.2.2	2001.12	E oder Z
8.3	Bekleidungen aus Porenbeton			
8.3.1	Nichttragende Wandele- mente aus Porenbeton	Verwendungsgrundsatz des OIB "Nichttragende Wandelemente aus Porenbeton"	2002.05	Z

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

9. Produktgruppe aus der Liste gestrichen

- 9.1 Produktgruppe aus der Liste gestrichen
- 9.2 Produktgruppe aus der Liste gestrichen
- 9.3 Produktgruppe aus der Liste gestrichen

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
9.1	Produktgruppe aus der Lis	te gestrichen		
9.1.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
9.2	Produktgruppe aus der Liste gestrichen			
9.2.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
9.3	Produktgruppe aus der Lis	te gestrichen		
9.3.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
9.3.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

10. Bautenschutzmittel

- 10.1 Bitumen-Voranstrichmittel
- 10.2 Klebemassen
- 10.3 Deckanstrichmittel
- 10.4 Heißvergussmassen

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
40.4	Dit Vananatrial mittal		Ausgabe	
10.1	Bitumen-Voranstrichmittel			
10.1.1	Bitumenemulsionen	ÖNORM B 2220 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 10.1.1	1996.06	Н
10.1.2	Bitumenlösungen	ÖNORM B 3615 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 10.1.2	1985.10	Н
10.1.3	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
10.2	Klebemassen			
10.2.1	Klebemassen aus Oxidati- onsbitumen	ÖNORM EN 13304	2003.07	Н
10.2.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
10.2.3	Bitumen-Kaltklebemassen lösungsmittelhaltig	ÖNORM B 2220 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 10.2.3	1996.06	Н
10.3	Deckanstrichmittel		-	
10.3.1	Deckanstriche aus Oxidati- onsbitumen	ÖNORM EN 13304	2003.07	Н
10.3.2	Lösungsmittelhaltige Iso- lieranstriche	ÖNORM B 3615 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 10.3.2	1985.10	Н
10.4	Heißvergussmassen			
10.4.1	Vergussmassen auf Basis von polymermodifiziertem Bitumen mit elastisch- plastischen Eigenschaften	Richtlinie der Forschungsgesellschaft für das Verkehrs- und Straßenwesen RVS 13.542 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 10.4.1	1993.02	Н

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

11. Produktgruppe aus der Liste gestrichen

- 11.1 Produktgruppe aus der Liste gestrichen
- 11.2 Produktgruppe aus der Liste gestrichen

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
11.1	Produktgruppe aus der Lis	Liste gestrichen		
11.1.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
11.1.2	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
11.1.3	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			
11.2	Produktgruppe aus der Lis	te gestrichen		
11.2.1	Bauprodukt aus der Liste gestrichen			

1) Erläuterungen

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

12. Lärmschutzwände

12.1 Elemente für Lärmschutzwände

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾	
			Ausgabe		
12.1	Elemente für Lärmschutzwände				
12.1.1	Elemente aus (Stahl)beton für Lärmschutzwände	Verwendungsgrundsatz des OIB "Elemente für Lärmschutzwände"	2002.07	E oder Z	

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

13. Rauch- und Abgas führende Bauteile

13.1 Rauch- und Abgasfänge

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
13.1	Rauch- und Abgasfänge			
13.1.1	Mehrschalige Fänge mit Schamotteinnenrohr	Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme"	2004.10	Z
13.1.2	Fänge mit Metallrohren	Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme"	2004.10	Z
13.1.3	Einschalige Fänge aus Leichtbeton	Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme"	2004.10	Z
13.1.4	Mehrschalige Fänge mit Leichtbetoninnenrohr	Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme"	2004.10	Z
13.1.5	Fänge mit Kunststoffrohren	Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme"	2004.10	Z

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

14. Feuerschutzabschlüsse

- 14.1 Drehflügel-, Pendeltüren und -tore, Hub-, Hubglieder-, Kipp-, Roll-, Schiebe- und Falttüren und -tore sowie Dachbodenabschlüsse
- 14.2 Verglasungselemente

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾
			Ausgabe	
14.1	Drehflügel-, Pendeltüren ur -tore sowie Dachbodenabs	nd -tore, Hub-, Hubglieder-, Kipp-, Ro chlüsse	II-, Schiebe	e- und Falttüren und
14.1.1	Drehflügel-, Pendeltüren und -tore	ÖNORM B 3850 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 14.1.1	2006.01	E oder Z
14.1.2	Hub-, Hubglieder-, Kipp-, Roll-, Schiebe- und Falttü- ren und -tore	ÖNORM B 3852 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 14.1.2	2006.05	E oder Z
14.1.3	Dachbodenabschlüsse	ÖNORM B 3860	1987.01	E oder Z
14.1.4	Rauchschutzabschlüsse - Drehflügel-, Pendeltüren und -tore (ein- und zweiflü- gelige Ausführung)	ÖNORM B 3851	2004.07	E oder Z
14.1.5	Rauchschutzabschlüsse - Hub-, Hubglieder-, Kipp-, Roll-, Schiebe- und Falttü- ren und -tore	ÖNORM B 3853	2005.06	E oder Z
14.2	Verglasungselemente			
14.2.1	Brandschutzverglasungen	ÖNORM EN 357 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 14.2.1	2005.02	E oder Z
14.2.2	Brandschutzfenster	ÖNORM B 3850 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 14.2.2	2006.01	E oder Z

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

14.3 Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾		
			Ausgabe			
14.3	Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen					
14.3.1	Brandschutzklappen	ÖNORM M 7625	1985.11	E oder Z		
14.3.2	Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materia- lien ohne mechanisches Verschlusselement	Verwendungsgrundsatz des OIB "Feuerschutzabschlüsse in Lüftungs- leitungen auf Basis intumeszierender Materialien ohne mechanisches Ver- schlusselement"	2006.04	E oder Z		
14.3.3	Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materia- lien mit mechanischem Verschlusselement	Verwendungsgrundsatz des OIB "Feuerschutzabschlüsse in Lüftungs- leitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Ver- schlusselement"	2006.04	E oder Z		

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

15. Produkte für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

15.1 Schachtabdeckungen

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Regelwerk		Überein- stimmungs- nachweis ¹⁾	
			Ausgabe		
15.1	Schachtabdeckungen				
15.1.1	Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen	ÖNORM EN 124 Zusätzlich gilt Anlage A, Punkt 15.1.1	1995.01	E oder Z	

- H = Übereinstimmungserklärung des Herstellers
- E = Übereinstimmungszeugnis einer vom OIB ermächtigten Stelle nach Art. 8 Abs. 1 lit. b der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten
- Z = Übereinstimmungszeugnis einer Zulassungs- oder Zertifizierungsstelle der Vertragsparteien nach Art. 8 Abs. 1 lit. a der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten

Anlage A Ergänzende Bestimmungen

1. Ausgangsprodukte

Anlage A, Punkt 1.1.1 – Zement für besondere Verwendungen

Für erhöht sulfatbeständige Zemente ist einzuhalten:

ÖNORM B 3327-2 (2001.09): Zemente gemäß ÖNORM EN 197-1 für besondere Verwendungen. Teil 2: Erhöht sulfatbeständige Zemente.

Der Zement hat der harmonisierten Norm EN 197-1 (2000.06)¹ bzw. EN 197-1:2000+A1 (2004.04)³ zu entsprechen und muss rechtmäßig die CE-Kennzeichnung tragen.

Das Übereinstimmungszeugnis bezieht sich nur auf die in ÖNORM B 3327-1 (2005.07) oder ÖNORM B 3327-2 (2001.09) angegebenen und über EN 197-1 (2000.06)¹ bzw. EN 197-1:2000+A1 (2004.04)³ hinausgehenden Anforderungen.

Für Produkte nach ÖNORM B 3327-2 (2001.09), Abschnitt 4.2, sind die Bestimmungen der Lfd. Nr. 1.1.1 nicht anzuwenden.

Anlage A, Punkt 1.1.6 - Loser Zement, der über eine Auslieferungsstelle vertrieben wird

In Ergänzung zu der Produktnorm für Zement (EN 197-1, Ausgabe 2000.06¹, bzw. EN 197-1:2000+A1, Ausgabe 2004.04³) ist einzuhalten:

Anzuwenden nur für Auslieferungsstellen nach EN 197-2 (2000.06)², Abschnitt 3.1.11. Der Zement hat der harmonisierten Norm EN 197-1 bzw. EN 197-1:2000+A1 zu entsprechen und muss rechtmäßig die CE-Kennzeichnung tragen.

Das Übereinstimmungszeugnis bezieht sich für Normalzement nach EN 197-1(2000.06)¹ EN 197-1:2000+A1 (2004.04)³ nur auf die Einhaltung von Abschnitt 9 der EN 197-2 (2000.06)².

Das Übereinstimmungszeugnis nach Lfd. Nr. 1.1.6 bezieht sich für Zement für besondere Verwendungen (gemäß laufender Nummer 1.1.1 der Baustoffliste ÖA) nur auf die Einhaltung von Abschnitt 9 der EN 197-2 (2000.06)², wobei zusätzlich zu Abschnitt 9 der EN 197-2 (2000.06)² die in nachstehender Tabelle 1.1.6.1 angegebenen Mindestprüfhäufigkeiten anzuwenden sind. Das Einbauzeichen für Zement für besondere Verwendungen gemäß laufender Nummer 1.1.1 der Baustoffliste ÖA ist daher durch die Angabe der Kurzbezeichnung des Übereinstimmungszeugnisses nach Lfd. Nr. 1.1.6 und durch die Bezeichnung der dieses Übereinstimmungszeugnis ausstellenden ermächtigten Stelle zu ergänzen.

¹ In Österreich umgesetzt in ÖNORM EN 197-1 (2000.12)

² In Österreich umgesetzt in ÖNORM EN 197-2 (2000.12) ³ In Österreich umgesetzt in ÖNORM EN 197-1 (2004.09)

Tabelle 1.1.6.1 Bestätigungs- und Überwachungsprüfungen von Zementproben, die an Auslieferungsstellen entnommen wurden – zusätzliche¹⁾ Eigenschaften und Mindestprüfhäufigkeiten

Eigenschaft ²⁾	Mindestprüfhäufigkeit				
	Bestätigungsprüfungen d	Überwachungsprüfung			
	Zwischenhändler				
	Zement, der in der Aus-	Zement, der in der Aus-	durch die akkreditierte		
	lieferungsstelle ausge- lieferungsstelle umge-		Stelle		
	laden und gelagert wird	schlagen wird			
	1/angeliefertes Los,				
C₃A-Gehalt	jedoch mindestens				
	1/500 Tonnen				
Mahlfeinheit 1/Woche		1/angaliafartas Las			
Temperaturanstieg	1/2 Wochen	1/angeliefertes Los, jedoch mindestens	6/Jahr		
Bluten	1/2 Wochen	1/500 Tonnen			
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen 1/Woche		1/300 Tollilell			
Druckfestigkeit nach 1 Tag	1/Woche				

¹⁾ EN 197-2 (2000.06) bleibt davon unberührt.

Anlage A, Punkt 1.3.2 - Microsilica

Entsprechend der Produktnorm für Hochleistungsbeton im Siedlungswasserbau (ÖNORM B 5017) sind die für Microsilica relevanten Abschnitte dieser Norm einzuhalten.

Anlage A, Punkt 1.4.2 - Polymerdispersion zur Verwendung für Hochleistungsbeton

Entsprechend der Produktnorm für Hochleistungsbeton im Siedlungswasserbau (ÖNORM B 5017) sind die für Polymerdispersionen relevanten Abschnitte dieser Norm einzuhalten.

2. Beton- und Stahlbetonbau

Anlage A, Punkt 2.1.1 – Stabförmiger Betonstahl

In Ergänzung zur Produktnorm für Stahleinlagen (ÖNORM B 4200-7) ist folgender Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) einzuhalten:

Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik "Kennzeichnung von stabförmigem Betonrippenstahl", Ausgabe 2001.05.

In Ergänzung zur Produktnorm für Stahleinlagen (ÖNORM B 4200-7) ist für Stähle mit definierter Dehnung an der Höchstkraft einzuhalten:

ONR 24200-7 "Definition der Duktilität von Betonstahl", Ausgabe 2004.03, wobei hinsichtlich des Streckgrenzenverhältnisses R_m/R_e die ÖNORM B 4200-7 einzuhalten ist.

Anlage A, Punkt 2.1.2 - Aus Ringen gerichteter Betonstahl

In Ergänzung zur Produktnorm für Stahleinlagen (ÖNORM B 4200-7) ist folgender Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) einzuhalten:

Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik "Aus Ringen gerichteter Betonstahl", Ausgabe 2001.05.

In Ergänzung zur Produktnorm für Stahleinlagen (ÖNORM B 4200-7) ist für Stähle mit definierter Dehnung an der Höchstkraft einzuhalten:

ONR 24200-7 "Definition der Duktilität von Betonstahl", Ausgabe 2004.03, wobei hinsichtlich des Streckgrenzenverhältnisses R_m/R_e die ÖNORM B 4200-7 einzuhalten ist.

²⁾ Es sind nur jene Eigenschaften zu prüfen, die dem jeweiligen Zement entsprechen. Probenahme, Probeauswahl und Prüfverfahren sind, wie in dem jeweiligen Regelwerk angegebenen, durchzuführen.

Anlage A, Punkt 2.1.3 – Bewehrungsmatten

In Ergänzung zur Produktnorm für Stahleinlagen (ÖNORM B 4200-7) ist folgender Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) einzuhalten:

Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik "Kennzeichnung von Bewehrungsmatten", Ausgabe 2001.05.

In Ergänzung zur Produktnorm für Stahleinlagen (ÖNORM B 4200-7) ist für Bewehrungsmatten mit definierter Dehnung an der Höchstkraft für beide Richtungen der Bewehrungsmatte einzuhalten:

ONR 24200-7 "Definition der Duktilität von Betonstahl", Ausgabe 2004.03, wobei hinsichtlich des Streckgrenzenverhältnisses $R_{\rm m}/R_{\rm e}$ jeweils die höheren Werte aus ONR 24200-7 oder ÖNORM B 4200-7 einzuhalten sind.

Anlage A, Punkt 2.1.5 - Spannstahl

In Ergänzung zur Produktnorm für Spannstähle (ÖNORM B 4258) ist folgender Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) einzuhalten:

Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik "Spannstahl", Ausgabe 2001.05.

Anlage A, Punkt 2.1.6 - Vorgefertigt geschweißte Bewehrungselemente (eben, räumlich)

In Ergänzung zur Produktnorm für Stahleinlagen (ÖNORM B 4200-7) ist folgender Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) einzuhalten:

Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik "Vorgefertigt geschweißte Bewehrungselemente (eben, räumlich)", Ausgabe 2001.05.

Anlage A, Punkt 2.1.7 - Vorgefertigte Schubelemente

In Ergänzung zur Produktnorm für Stahleinlagen (ÖNORM B 4200-7) ist folgender Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) einzuhalten:

Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik "Vorgefertigte Schubelemente", Ausgabe 2001.05.

Anlage A, Punkt 2.1.8 - Dämmelemente mit durchgehender Bewehrung

In Ergänzung zur Produktnorm für Stahleinlagen (ÖNORM B 4200-7) ist folgender Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) einzuhalten:

Verwendungsgrundsatz des Österreichischen Instituts für Bautechnik "Dämmelemente mit durchgehender Bewehrung", Ausgabe 2004.10.

Anlage A, Punkt 2.2.1 - Baustellen- und Transportbeton, ausgenommen Rezeptbetone

Für die Ausnahme von Rezeptbeton gelten die Bestimmungen der ÖNORM B 4710-1.

Anlage A, Punkt 2.3.1 – Balken- bzw. Rippendecken

In Ergänzung zur Produktnorm für Balken- bzw. Rippendecken (ÖNORM B 4705) sind für das Deckensystem nachstehende Nachweise durchzuführen:

- 1. Brandverhalten nach ÖNORM B 3800-2 (1997.03) bzw. -4 (2000.05) oder nach ÖNORM EN 13501-2 (2004.01)
- 2. Wärmedurchlasswiderstand R oder Wärmedurchgangskoeffizient U jeweils nach ÖNORM EN ISO 6946 (1997.11) in Verbindung mit ÖNORM EN ISO 6946/A1 (2003.10)
- 3. Bewertetes Schalldämm-Maß R_w nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)
- 4. Äquivalenter bewerteter Norm-Trittschallpegel L_{n,eq,0,w} nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)
- Statische Bemessung entsprechend den einschlägigen relevanten ÖNORMEN, z. B. ÖNORM B 4700 (2001.06), ÖNORM B 4701 (2002.11)

Hinweis: Bei Halbfertigprodukten sind die Nachweise nach den Punkten 1 bis 4 nicht erforderlich.

Anlage A, Punkt 2.3.2 - Großflächendecken (Elementdecken)

In Ergänzung zur Produktnorm für Großflächendecken (Elementdecken) (ÖNORM B 4705) sind für das Deckensystem nachstehende Nachweise durchzuführen:

- 1. Brandverhalten nach ÖNORM B 3800-2 (1997.03) bzw. -4 (2000.05) oder nach ÖNORM EN 13501-2 (2004.01)
- 2. Wärmedurchlasswiderstand R oder Wärmedurchgangskoeffizient U jeweils nach ÖNORM EN ISO 6946 (1997.11) in Verbindung mit ÖNORM EN ISO 6946/A1 (2003.10)
- 3. Bewertetes Schalldämm-Maß R_w nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)
- 4. Äquivalenter bewerteter Norm-Trittschallpegel L_{n,eq,0,w} nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)
- Statische Bemessung entsprechend den einschlägigen relevanten ÖNORMEN, z. B. ÖNORM B 4700 (2001.06), ÖNORM B 4701 (2002.11)

Hinweis: Bei Halbfertigprodukten sind die Nachweise nach den Punkten 1 bis 4 nicht erforderlich.

Anlage A, Punkt 2.3.4 - Vorgespannte Rippendecken

In Ergänzung zur Produktnorm für Vorgespannte Rippendecken (ÖNORM B 4705) sind für das Deckensystem nachstehende Nachweise durchzuführen:

- 1. Brandverhalten nach ÖNORM B 3800-2 (1997.03) bzw. -4 (2000.05) oder nach ÖNORM EN 13501-2 (2004.01)
- 2. Wärmedurchlasswiderstand R oder Wärmedurchgangskoeffizient U jeweils nach ÖNORM EN ISO 6946 (1997.11) in Verbindung mit ÖNORM EN ISO 6946/A1 (2003.10)
- 3. Bewertetes Schalldämm-Maß R_w nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)
- 4. Äquivalenter bewerteter Norm-Trittschallpegel L_{n,eq,0,w} nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)
- Statische Bemessung entsprechend den einschlägigen relevanten ÖNORMEN, z. B. ÖNORM B 4700 (2001.06), ÖNORM B 4701 (2002.11)

Hinweis: Bei Halbfertigprodukten sind die Nachweise nach den Punkten 1 bis 4 nicht erforderlich.

Anlage A, Punkt 2.3.5 - Vorgespannte Großflächendecken (Rippenplatten)

In Ergänzung zur Produktnorm für Vorgespannte Großflächendecken (ÖNORM B 4705) sind für das Deckensystem nachstehende Nachweise durchzuführen:

- 1. Brandverhalten nach ÖNORM B 3800-2 (1997.03) bzw. -4 (2000.05) oder nach ÖNORM EN 13501-2 (2004.01)
- 2. Wärmedurchlasswiderstand R oder Wärmedurchgangskoeffizient U jeweils nach ÖNORM EN ISO 6946 (1997.11) in Verbindung mit ÖNORM EN ISO 6946/A1 (2003.10)
- 3. Bewertetes Schalldämm-Maß R_w nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)
- 4. Äquivalenter bewerteter Norm-Trittschallpegel L_{n,eq,0,w} nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)
- Statische Bemessung entsprechend den einschlägigen relevanten ÖNORMEN, z. B. ÖNORM B 4700 (2001.06), ÖNORM B 4701 (2002.11)

Hinweis: Bei Halbfertigprodukten sind die Nachweise nach den Punkten 1 bis 4 nicht erforderlich.

Anlage A, Punkt 2.3.7 - Platten-, Plattenbalken- und Kassettendecken

In Ergänzung zur Produktnorm (ÖNORM B 4705) sind für Deckenelemente für den Fertighausbau zusätzlich je nach Verwendungszweck hinsichtlich Brand-, Wärme- und Schallschutz die nachstehenden Anforderungen nachzuweisen:

- 1. Brandverhalten nach ÖNORM B 3800-2 (1997.03) bzw. -4 (2000.05) oder nach ÖNORM EN 13501-2 (2004.01)
- 2. Wärmedurchlasswiderstand R oder Wärmedurchgangskoeffizient U jeweils nach ÖNORM EN ISO 6946 (1997.01) in Verbindung mit ÖNORM EN ISO 6946/A1 (2003.10)
- 3. Wasserdampfdiffusionsverhalten nach ÖNORM B 8110-2 (2003.07) in Verbindung mit ÖNORM B 8110-2, Beiblatt 1 (2003.07)
- Flächenbezogene speicherwirksame Masse m_{w,B,A} nach ÖNORM B 8110-3 (1999.12) in Verbindung mit ÖNORM B 8110-3/AC1 (2001.06)
- 5. Bewertetes Schalldämm-Maß R_w nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)
- 6. Äquivalenter bewerteter Norm-Trittschallpegel L_{n,eq,0,w} nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)

Anlage A, Punkt 2.3.8 - Vorgespannte Ziegeldielen

In Ergänzung zur Produktnorm für Vorgespannte Ziegeldielen (ÖNORM B 4705) sind für das Deckensystem nachstehende Nachweise durchzuführen:

- 1. Brandverhalten nach ÖNORM B 3800-2 (1997.03) bzw. -4 (2000.05) oder nach ÖNORM EN 13501-2 (2004.01)
- 2. Wärmedurchlasswiderstand R oder Wärmedurchgangskoeffizient U jeweils nach ÖNORM EN ISO 6946 (1997.11) in Verbindung mit ÖNORM EN ISO 6946/A1 (2003.10)
- 3. Bewertetes Schalldämm-Maß nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)
- 4. Äquivalenter bewerteter Norm-Trittschallpegel L_{n,eq,0,w} nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)
- Statische Bemessung entsprechend den einschlägigen relevanten ÖNORMEN, z. B. ÖNORM B 4700 (2001.06), ÖNORM B 4701 (2002.11)

Hinweis: Bei Halbfertigprodukten sind die Nachweise nach den Punkten 1 bis 4 nicht erforderlich.

Anlage A, Punkt 2.3.11 - Vorgefertigte Stahlbetongaragen

Vorgefertigte Stahlbetongaragen im Sinne der Baustoffliste ÖA sind Fertiggaragen mit einer Mindestwandstärke (einschließlich Decke) von 60 mm, die zum Abstellen von Kraftfahrzeugen bis 2,5 t Gesamtgewicht dienen.

Für die erforderlichen Mindesthöhen sind die baurechtlichen Bestimmungen der Länder (z. B. Bauordnungen und zugehörige Nebengesetze) zu beachten.

In Ergänzung zur Produktnorm (ÖNORM B 4705) ist für den Nachweis der Standsicherheit mit Einbezug der Lastfälle "Transport" und "Anprall eines Pkws" einzuhalten:

ÖNORM B 4016 (1988.11): Belastungsannahmen im Bauwesen. Außergewöhnliche Einwirkungen. Horizontalstöße von Fahrzeugen.

Anlage A, Punkt 2.3.17 - Wandbauplatten, großformatige Wandelemente

In Ergänzung zur Produktnorm (ÖNORM B 4705) sind für Wandelemente für den Fertighausbau zusätzlich je nach Verwendungszweck hinsichtlich Brand-, Wärme- und Schallschutz die nachstehenden Anforderungen nachzuweisen:

- 1. Brandverhalten nach ÖNORM B 3800-2 (1997.03) bzw. -4 (2000.05) oder nach ÖNORM EN 13501-2 (2004.01)
- 2. Wärmedurchlasswiderstand R oder Wärmedurchgangskoeffizient U jeweils nach ÖNORM EN ISO 6946 (1997.01) in Verbindung mit ÖNORM EN ISO 6946/A1 (2003.10)
- 3. Wasserdampfdiffusionsverhalten der Außenwand nach ÖNORM B 8110-2 (2003.07) in Verbindung mit ÖNORM B 8110-2, Beiblatt 1 (2003.07)
- 4. Bewertetes Schalldämm-Maß R_w nach ÖNORM B 8115-1 (2002.02)

Anlage A, Punkt 2.4.1 - Vorgefertigte Garagen (aus Stahlfaserbeton)

Für die erforderlichen Mindesthöhen sind die baurechtlichen Bestimmungen der Länder (z. B. Bauordnungen und zugehörige Nebengesetze) zu beachten.

Anlage A, Punkt 2.5.1 – Dach- und Deckenplatten

Entsprechend der Produktnorm für Vorgefertigte bewehrte Bauteile aus dampfgehärtetem Porenbeton (DIN 4223-1) sind ergänzend folgende Normen einzuhalten:

DIN 4223-2 (2003.12): Vorgefertigte bewehrte Bauteile aus dampfgehärtetem Porenbeton. Teil 2: Entwurf und Bemessung von Bauteilen mit statisch anrechenbarer Bewehrung.

DIN 4223-5 (2003.12): Vorgefertigte bewehrte Bauteile aus dampfgehärtetem Porenbeton. Teil 5: Sicherheitskonzept.

3. Mauerwerksbau

Anlage A, Punkt 3.4.2 - Tragende Wandelemente aus Porenbeton

Die Einhaltung der Bestimmungen hinsichtlich der Abmessungen der Höhe gemäß ÖNORM B 3209, Abschnitt 4, Tabelle 1, ist ausgenommen.

In Ergänzung zur Produktnorm für Porenbetonsteine (ÖNORM B 3209) ist ergänzend folgende Norm einzuhalten:

ÖNORM B 3350 (2003.07): Tragende Wände. Bemessung und Konstruktion.

Anlage A, Punkt 3.5.5 - Spritz-Fertigmörtel

Spritz-Fertigmörtel im Sinne der Baustoffliste ÖA sind Produkte zur Erzeugung von Spritzbeton und nicht Produkte im Sinne des üblichen Mauerwerksbaus.

6. Fassadenelemente

Anlage A, Punkt 6.1.1 – Kleinformatige Faserzement-Tafeln Kategorie A, Klasse 4 bzw. 5, nach Ö-NORM EN 12467

In Ergänzung zur Produktnorm für Kleinformatige Faserzement-Tafeln (ÖNORM EN 12467/A) ist folgende Verordnung einzuhalten:

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 14. Oktober 2003 über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren (Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 – Chem-VerbotsV 2003). BGBI. II Nr. 477/2003.

Anlage A, Punkt 6.1.2 - Großformatige Faserzement-Tafeln Kategorie A, Klasse 4 bzw. 5, Niveau 1, nach ÖNORM EN 12467

In Ergänzung zur Produktnorm für Großformatige Faserzement-Tafeln (ÖNORM EN 12467/A) ist folgende Verordnung einzuhalten:

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 14. Oktober 2003 über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren (Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 – Chem-VerbotsV 2003). BGBI. II Nr. 477/2003.

7. Dacheindeckungen, Dach- und Bauwerksabdichtungen

Anlage A, Punkt 7.2.1 - Dachziegel

Entsprechend der Produktnorm für Tondachziegel für überlappende Überdeckung (ÖNORM EN 1304) sind ergänzend folgende Normen einzuhalten:

ÖNORM EN 1304/A1 (2000.02): Tondachziegel für überlappende Verlegung. Definitionen und Spezifikationen der Produkte. (Änderung).

ÖNORM EN 1304/A (2001.02): Tondachziegel für überlappende Verlegung. Definitionen und Spezifikationen der Produkte. (Änderung).

Anlage A, Punkt 7.3.1 – Faserzement-Dachplatten und zugehörige Formteile der Klassen B und BS In Ergänzung zu der Produktnorm für Faserzement-Dachplatten (ÖNORM EN 492) sind folgende Verordnung und Normen einzuhalten:

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 14. Oktober 2003 über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren (Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 – Chem-VerbotsV 2003). BGBI. II Nr. 477/2003.

ÖNORM EN 492/AC (1998.05): Faserzement-Dachplatten und dazugehörige Formteile für Dächer. Produktspezifikation und Prüfverfahren (Berichtigung).

ÖNORM EN 492/A1 (1999.12): Faserzement-Dachplatten und dazugehörige Formteile für Dächer. Produktspezifikation und Prüfverfahren (Änderung).

Anlage A, Punkt 7.3.2 - Faserzement-Wellplatten und zugehörige Formteile der Klasse 1 bzw. X

In Ergänzung zu der Produktnorm für Faserzement-Wellplatten (ÖNORM EN 494) sind folgende Verordnung und Normen einzuhalten:

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 14. Oktober 2003 über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren (Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 – Chem-VerbotsV 2003). BGBI. II Nr. 477/2003.

ÖNORM EN 494/AC2 (1997.06): Faserzement-Wellplatten und dazugehörige Formteile für Dächer. Produktspezifikationen und Prüfverfahren (Berichtigung).

ÖNORM EN 494/A1 (1999.12): Faserzement-Wellplatten und dazugehörige Formteile für Dächer. Produktspezifikation und Prüfmethoden (Änderung).

Anlage A, Punkt 7.3.3 - Faserzement-Kurzwellplatten und zugehörige Formteile

In Ergänzung zu der Produktnorm für Faserzement-Wellplatten (ÖNORM EN 494) sind folgende Verordnung und Normen einzuhalten:

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 14. Oktober 2003 über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren (Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 – Chem-VerbotsV 2003). BGBl. II Nr. 477/2003.

ÖNORM EN 494/AC2 (1997.06): Faserzement-Wellplatten und dazugehörige Formteile für Dächer. Produktspezifikationen und Prüfverfahren (Berichtigung).

ÖNORM EN 494/A1 (1999.12): Faserzement-Wellplatten und dazugehörige Formteile für Dächer. Produktspezifikation und Prüfmethoden (Änderung).

Anlage A, Punkt 7.4.1 - Bitumendachschindeln

In Ergänzung zu der Produktnorm für Bitumendachschindeln ist hinsichtlich Beanspruchung durch Flugfeuer und Wärmestrahlung folgende Norm einzuhalten:

ÖNORM B 3800-3 (1995.12), Abschnitt 5: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen. Sonderbauteile: Begriffsbestimmungen, Anforderungen, Prüfungen.

8. Wand- und Deckenbekleidungen sowie nichttragende Innenwände

Anlage A, Punkt 8.2.1 - Asbestfreie Faserzement-Tafeln mit leichten mineralischen Zuschlagstoffen

Entsprechend der Produktnorm für asbestfreie Faserzement-Tafeln (ÖNORM B 3216) mit leichten mineralischen Zuschlagstoffen ist ergänzend folgende Verordnung einzuhalten:

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 14. Oktober 2003 über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren (Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 – Chem-VerbotsV 2003). BGBI. II Nr. 477/2003.

Anlage A, Punkt 8.2.2 - Großformatige Faserzement-Tafeln für Innenausbau (Kategorie C nach Ö-NORM EN 12467)

In Ergänzung zu der Produktnorm für Großformatige Faserzement-Tafeln (ÖNORM EN 12467/A) ist ergänzend folgende Verordnung einzuhalten:

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 14. Oktober 2003 über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren (Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 – Chem-VerbotsV 2003). BGBI. II Nr. 477/2003.

10. Bautenschutzmittel

Anlage A, Punkt 10.1.1 - Bitumenemulsionen

Es gelten die nachstehenden Abschnitte der ÖNORM B 2220 (1996.06): Abschnitt 2.2.2 Zi (2).

Anlage A, Punkt 10.1.2 - Bitumenlösungen

In Ergänzung zur Produktnorm für Bitumenlösungen (ÖNORM B 3615) sind folgende Verordnungen einzuhalten:

Verordnung des Bundesministers für Umwelt über Verbote und Beschränkungen von organischen Lösungsmitteln (Lösungsmittelverordnung 1995 – LMVO 1995). BGBI. Nr. 872/1995.

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 14. Oktober 2003 über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren (Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 – Chem-VerbotsV 2003). BGBI. II Nr. 477/2003.

Anlage A, Punkt 10.2.3 - Bitumenkaltklebemassen lösungsmittelhältig

Es gelten die nachstehenden Abschnitte der ÖNORM B 2220 (1996.06): Abschnitt 2.2.3 Zi (2).

In Ergänzung zur ÖNORM B 2220 sind folgende Verordnungen einzuhalten:

Verordnung des Bundesministers für Umwelt über Verbote und Beschränkungen von organischen Lösungsmitteln (Lösungsmittelverordnung 1995 – LMVO 1995). BGBI. Nr. 872/1995.

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 14. Oktober 2003 über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren (Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 – Chem-VerbotsV 2003). BGBI. II Nr. 477/2003.

Anlage A, Punkt 10.3.2 – Lösungsmittelhaltige Isolieranstriche

In Ergänzung zur Produktnorm für lösungsmittelhaltige Isolieranstriche (ÖNORM B 3615) sind folgende Verordnungen einzuhalten:

Verordnung des Bundesministers für Umwelt über Verbote und Beschränkungen von organischen Lösungsmitteln (Lösungsmittelverordnung 1995 – LMVO 1995). BGBI. Nr. 872/1995.

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 14. Oktober 2003 über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren (Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 – Chem-VerbotsV 2003). BGBI. II Nr. 477/2003.

Anlage A, Punkt 10.4.1 – Vergussmassen auf Basis von polymermodifiziertem Bitumen mit elastisch-plastischen Eigenschaften

Es gelten die nachstehenden Abschnitte der Richtlinie der Forschungsgesellschaft für das Verkehrs- und Straßenwesen RVS 13.542 (1993.02): 7.2.3, 8.1, 9.

14. Feuerschutzabschlüsse

Anlage A, Punkt 14.1.1 - Drehflügel-, Pendeltüren und -tore

In Ergänzung zur ÖNORM B 3850 (2006.01) sind folgende Bestimmungen einzuhalten:

Bis zur verpflichtenden Anwendung der ÖNORM EN 13501-2 für die Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten können Prüfungen auch gemäß der ÖNORM B 3850 (1996.03 *und 2001.10*) für Brandschutztüren *bzw. Feuerschutzabschlüsse* sowie gemäß der ÖNORM B 3855 (1997.08) für Rauchabschlüsse durchgeführt werden.

Bestehende Prüfzeugnisse gemäß ÖNORM B 3850 (1996.03 *und 2001.10*) für Brandschutztüren *bzw. Feuerschutzabschlüsse* sowie gemäß der ÖNORM B 3855 (1997.08) für Rauchabschlüsse dürfen bis

zum Erscheinen der europäischen harmonisierten Produktnorm für Drehflügel-, Pendeltüren und -tore Verwendung finden. Sollte bis Oktober 2010 keine harmonisierte Produktnorm vorliegen, kann der Feuerwiderstand nur mehr unter Verwendung europäischer Prüfmethoden (z. B. ÖNORM EN 1634-1, Ausgabe 2000.10) nachgewiesen werden.

Bei zusätzlicher Verwendung von Drehflügel-, Pendeltüren und -toren als Rauchschutzabschlüsse im Sinne der ÖNORM B 3851 (2004.07) ist ergänzend folgende Norm einzuhalten und im Übereinstimmungszeugnis anzuführen:

ÖNORM B 3851 (2004.07): Rauchschutzabschlüsse. Drehflügel-, Pendeltüren und -tore. Ein- und zweiflügelige Ausführung.

Anlage A, Punkt 14.1.2 - Hub-, Hubglieder-, Kipp-, Roll-, Schiebe- und Falttüren und -tore

In Ergänzung zur ÖNORM B 3852 (2006.05) sind folgende Bestimmungen einzuhalten:

Bis zur verpflichtenden Anwendung der ÖNORM EN 13501-2 für die Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten können Prüfungen auch gemäß der ÖNORM B 3852 (1997.08 *und 2002.01*) für Brandschutztore durchgeführt werden.

Bestehende Prüfzeugnisse gemäß ÖNORM B 3852 (1997.08 und 2002.01) für Brandschutztore dürfen bis zum Erscheinen einer europäischen harmonisierten Produktnorm für Hub-, Hubglieder-, Kipp-, Roll-, Schiebe- und Falttüren und -tore Verwendung finden. Sollte bis Oktober 2010 keine harmonisierte Produktnorm vorliegen, kann der Feuerwiderstand nur mehr unter Verwendung europäischer Prüfmethoden (z. B. ÖNORM EN 1634-1, Ausgabe 2000.10) nachgewiesen werden.

Anlage A, Punkt 14.2.1 - Brandschutzverglasungen

In Ergänzung zur ÖNORM EN 357 (2005.02) sind folgende Bestimmungen einzuhalten:

Aus sicherheitsrelevanten Gründen ist zumindest eine Fremdüberwachung der werkseigenen Produktionskontrolle bei kontinuierlicher Produktion zweimal jährlich und bei nicht-kontinuierlicher Produktion mindestens alle zwei Jahre durchzuführen.

Bis zur verpflichtenden Anwendung der ÖNORM EN 13501-2 für die Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten können Prüfungen auch gemäß der ÖNORM B 3800-3 (1995.12) durchgeführt werden.

Bestehende Prüfzeugnisse gemäß ÖNORM B 3800-3 (1995.12) dürfen bis zum Erscheinen der europäischen harmonisierten Produktnorm für Brandschutzverglasungen Verwendung finden. Sollte bis Oktober 2010 keine harmonisierte Produktnorm vorliegen, kann der Feuerwiderstand nur mehr unter Verwendung europäischer Prüfmethoden (z. B. ÖNORM EN 357 Ausgabe 2005.02) nachgewiesen werden.

Brandschutzverglasungen, die als Oberlichten oder Seitenteile für Tür- oder Abschlusseinrichtungen von Produkten im Sinne der Lfd. Nr. 14.1.1 der Baustoffliste ÖA mitgeprüft werden, sind in der Liste der Bauprodukte unter der Lfd. Nr. 14.1.1 der Baustoffliste ÖA erfasst.

Anlage A, Punkt 14.2.2 - Brandschutzfenster

In Ergänzung zur ÖNORM B 3850 (2006.01) sind folgende Bestimmungen einzuhalten:

Bis zur verpflichtenden Anwendung der ÖNORM EN 13501-2 für die Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten können Prüfungen auch gemäß der ÖNORM B 3850 (1996.03 *und 2001.10*) für Brandschutztüren *bzw. Feuerschutzabschlüsse* sowie gemäß der ÖNORM B 3855 (1997.08) für Rauchabschlüsse durchgeführt werden.

Bestehende Prüfzeugnisse gemäß ÖNORM B 3850 (1996.03 *und* 2001.10) für Brandschutztüren *bzw.* Feuerschutzabschlüsse sowie gemäß der ÖNORM B 3855 (1997.08) für Rauchabschlüsse dürfen bis zum Erscheinen der europäischen harmonisierten Produktnorm für Drehflügel-, Pendeltüren und -tore Verwendung finden. Sollte bis Oktober 2010 keine harmonisierte Produktnorm vorliegen, kann der Feuerwiderstand nur mehr unter Verwendung europäischer Prüfmethoden (z. B. *ÖNORM EN* 1634-1, Ausgabe 2000.10) nachgewiesen werden.

15. Produkte für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Anlage A, Punkt 15.1.1 - Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen

In Ergänzung zu der Produktnorm für Aufsätze und Abdeckungen von Verkehrsflächen (ÖNORM EN 124) sind folgende Normen einzuhalten:

ÖNORM B 5110-1 (2004.03): Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen. Ergänzende Bestimmungen zu ÖNORM EN 124. Teil 1: Austauschbare Aufsätze und Abdeckungen.

ÖNORM B 5110-2 (2004.03): Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen. Ergänzende Bestimmungen zu ÖNORM EN 124. Teil 2: Nicht austauschbare Aufsätze und Abdeckungen.

Fundstellen

Die in der Baustoffliste ÖA enthaltenen Regelwerke sind bei den jeweiligen Herausgebern zu beziehen: Normen und ON-Regeln beim Österreichischen Normungsinstitut, Heinestraße 38, A-1020 Wien; Richtlinien des Österreichischen Betonvereins und Richtlinien der Österreichischen Vereinigung für Beton- und Bautechnik bei der Österreichischen Vereinigung für Beton- und Bautechnik, Karlsgasse 5, A-1040 Wien; Richtlinien der Forschungsgesellschaft für das Verkehrs- und Straßenwesen bei der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr, Karlsgasse 5, A-1040 Wien; Richtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. bei der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V., Colmantstraße 32, D-53115 Bonn; Verwendungsgrundsätze des Österreichischen Instituts für Bautechnik beim Österreichischen Institut für Bautechnik, Schenkenstraße 4, A-1010 Wien. Im Bundesgesetzblatt zu verlautbarende Verordnungen des Bundes werden seit 1. Jänner 2004 im Internet unter der Adresse www.ris.bka.gv.at zur Abfrage bereitgehalten. Ausdrucke der Verlautbarungen im Bundesgesetzblatt sowie Ausdrucke oder Kopien von bis zum Ablauf des 31. Dezember 2003 erschienenen Bundesgesetzblättern können bei der Wiener Zeitung Digitale Publikationen GmbH, Wiedner Gürtel 10, A-1040 Wien, bezogen werden.

Anlage	В	Muster /Zertifizi	für d erungsst	las elle	Übereinstimmungszeugnis	der	Zulassungs-
	[Name				tifizierungsstelle]		[Aktenzahl]
			ÜBERI	EINS	STIMMUNGSZEUGNIS Nr.: 1 Z-		
dukten (Vereir	Hiermit wird gemäß § [Art. 9 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten {Vereinbarung} entsprechender § der am Sitzort der Zulassungs-/Zertifizierungsstelle geltenden landesgesetzlichen Bestimmungen] bestätigt, dass das (die) Bauprodukt(e)						
		 [Bauprodukte(s) und ggf. sonstige Angaben]		
					des Herstellers		
					erstellers oder seines bevollmächtigten Vertre		
				des	s(r) Herstellwerke(s)		
			[Nan	ne und	Anschrift des(r) Herstellwerke(s)]		
den Be	stimm	nungen des	(r) in der E	Baust	offliste ÖA, Ausgabe , festgele	gten Re	gelwerk(es/e)
[Bezeichnung hörigen Anlag		inschlägigen F			sgabedatum nach Spalte 3 und 4 der Bausto	offliste ÖA น	nd der allenfalls zuge-
Das (Dio)	Produ	ıkt(a) unta		-	oricht/gleichwertig ist.	tionekon	trolle und einer
Das (Die) Produkt(e) unterliegt (unterliegen) einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Fremdüberwachung durch							
[Name und Ar	schrift d	ler nach landes	sgesetzlichen	Bestim	mungen akkreditierten Überwachungsstelle]		
Nummer des Überwachungsvertrages: [Angabe der Nummer]							
Gemäß der nach § [Art. 4 Abs. 2 lit. c der Vereinbarung entsprechender § der am Sitzort der Zulassungs-/Zertifizierungsstelle geltenden landesgesetzlichen Bestimmungen] zu erfolgenden Festlegung der Geltungsdauer des Übereinstimmungsnachweises gilt das Übereinstimmungszeugnis bis:							
Das (die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist (sind) gemäß § [Art. 2 Abs. 2 der Vereinbarung entsprechender § der am Sitzort der Zulassungs-/Zertifizierungsstelle geltenden landesgesetzlichen Bestimmungen] verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das (die) Bauprodukt(e) mit dem Einbauzeichen entsprechend § [Art. 10 Abs. 3 der Vereinbarung entsprechender § der am Sitzort der Zulassungs-/Zertifizierungsstelle geltenden landesgesetzlichen Bestimmungen] zu kennzeichnen. Das Übereinstimmungszeugnis wird von den Vertragsparteien anerkannt.							
					im Anhang zu diesem Übereins sst inklusive Anhang Seiten.	timmung	szeugnis darge-
Hinweis: Dieses Übereinstimmungszeugnis verliert bei Änderung der im Anhang zur Baustoffliste ÖA angeführten Regelwerke gegen- über den in diesem Übereinstimmungszeugnis angeführten Regelwerken nach Ablauf der in der Baustoffliste ÖA enthaltenen Über- gangsfrist die Berechtigung zur weiteren Anbringung von Einbauzeichen.							
	und Dai	tum]			[Name, Funktion und Unterschri Stempel/Bildzeichen der Stelle]	ft des Zeich	nungsberechtigten mit

ANHANG ZU ÜBEREINSTIMMUNGSZEUGNIS Nr.: Z-

¹ identisch mit der im Einbauzeichen zu verwendenden Buchstabenzahlenkombination

Anlage C Muster für das Übereinstimmungs	zeugnis der vom OIB ermächtigten Stelle
[Name und Anschrift der vom Österreichischen Institut für Bautechn	k ermächtigten Stelle] [Aktenzahl]
Ermächtigt durch das Österreichische Institut für der Ermächtigung des Österreichischen Instituts für Bautechnik]	Bautechnik mit Bescheid [Anführung der Bescheidzahl
ÜBEREINSTIMN Nr.:	
Hiermit wird gemäß § [Art. 9 der Vereinbarung gemäß dukten {Vereinbarung} entsprechender § der am Sitzort der ermächtigt, dass das (die) Bauprodukt(e)	
[Bezeichnung des(r) Bauproduk	e(s) und ggf. sonstige Angaben]
des Hei	stellers
[Name und Anschrift des Herstellers o	der seines bevollmächtigten Vertreters]
des(r) Hers	rellwerke(s)
[Name und Anschrift o	es(r) Herstellwerke(s)]
den Bestimmungen des(r) in der Baustoffliste	ÖA, Ausgabe , festgelegten Regelwerk(es/e)
[Bezeichnung des(r) einschlägigen Regelwerke(s) mit Ausgabedatu hörigen Anlage A]	m nach Spalte 3 und 4 der Baustoffliste ÖA und der allenfalls zuge-
entspricht/gle	ichwertig ist.
Das (Die) Produkt(e) unterliegt (unterliegen) ein Fremdüberwachung durch	er werkseigenen Produktionskontrolle und einer
[Name und Anschrift der nach landesgesetzlichen Bestimmungen a	::::::::::::::::::::::::::::::::::::::
Nummer des Überwachungsvertrages: [Angabe der No	mmer]
	entsprechender § der am Sitzort der ermächtigten Stelle geltenden gung der Geltungsdauer des Übereinstimmungs- :
der § der am Sitzort der ermächtigten Stelle geltenden landesgesetz somit berechtigt, das (die) Bauprodukt(e) mit dem	nd) gemäß § [Art. 2 Abs. 2 der Vereinbarung entsprechen- lichen Bestimmungen] verwendbar und der Hersteller ist Einbauzeichen entsprechend § [Art. 10 Abs. 3 der Stelle geltenden landesgesetzlichen Bestimmungen] zu kenn- den Vertragsparteien anerkannt.
Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anh stellt. Das Übereinstimmungszeugnis umfasst inkl	
Hinweis: Dieses Übereinstimmungszeugnis verliert bei Änderung o über den in diesem Übereinstimmungszeugnis angeführten Regel gangsfrist die Berechtigung zur weiteren Anbringung von Einbauzei	verken nach Ablauf der in der Baustoffliste ÖA enthaltenen Über-
[Ort und Datum]	[Name, Funktion und Unterschrift des Zeichnungsberechtigten mit Stempel der ermächtigten Stelle]

ANHANG ZU ÜBEREINSTIMMUNGSZEUGNIS Nr.: E-

¹ identisch mit der im Einbauzeichen zu verwendenden Buchstabenzahlenkombination

Anlage D Muster für die Übereinstimmungserklärung des Herstellers				
[Name und Anschrift des Herstellers]	[Aktenzahl]			
ÜBEREINSTIMMUNG Nr.: ¹ H-	SERKLÄRUNG			
Der Hersteller	die Regelung der Verwendbarkeit von Bauprodukten {Verein-			
[Bezeichnung des(r) Bauprodukte(s) t	und ggf. sonstige Angaben]			
des(r) Herstellw	verke(s)			
[Name und Anschrift des(r)	Herstellwerke(s]			
den Bestimmungen des(r) in der Baustoffliste ÖA, A	usgabe, festgelegten Regelwerk(es/e)			
[Bezeichnung des(r) einschlägigen Regelwerke(s) mit Ausgabedatum nach				
hörigen Anlage A] entspricht/gleichv	vertig ist.			
Das (Die) Bauprodukt(e) unterliegt (unterliegen) einer v	verkseigenen Produktionskontrolle und			
☐ einer Erstprüfung¹ durch				
[Name und Anschrift der nach landesgesetzlichen Bestimmungen akkredi	tierten Prüfstelle]			
☐ einer Fremdüberwachung² durch				
[Name und Anschrift der nach landesgesetzlichen Bestimmungen akkredi	tierten Überwachungsstelle]			
Nummer des Überwachungsvertrages: [Angabe der Numme	r]			
Das (die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist (sind) ger § der geltenden landesgesetzlichen Bestimmungen] verwendbar rung berechtigt, das (die) Bauprodukt(e) mit dem Einl Vereinbarung entsprechender § der geltenden landesgesetzlichen Bestim	und der Hersteller ist somit durch diese Erklä- pauzeichen entsprechend § [Art. 10 Abs. 3 der			
Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang stellt. Die Übereinstimmungserklärung umfasst inklusi				
Hinweis: Diese Übereinstimmungserklärung verliert bei Änderung der im über den in dieser Übereinstimmungserklärung angeführten Regelwerke gangsfrist die Berechtigung zur weiteren Anbringung von Einbauzeichen.	Anhang zur Baustoffliste ÖA angeführten Regelwerke gegen- en nach Ablauf der in der Baustoffliste ÖA enthaltenen Über-			
[Ort und Datum] [Na	me, Funktion und Unterschrift des Zeichnungsberechtigten]			

ANHANG ZU ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG Nr.: H-

¹ identisch mit der im Einbauzeichen zu verwendenden Buchstabenzahlenkombination

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen.